

## **MEDIENMITTEILUNG Strom- und Netzpreise 2019**

Genossenschaft Elektra, Jegenstorf 4.9. 2018

### **Nach kontinuierlichen Strompreis-Senkungen in den letzten 5 Jahren – moderate Preiserhöhung im 2019**

**In den letzten 5 Jahren hat die Elektra die Strompreise kontinuierlich gesenkt. Höhere Preise auf dem Strom-Beschaffungsmarkt und die Verteuerung der Herkunftsnachweise für Schweizer Wasserstrom führen nun im 2019 zu einer moderaten Preiserhöhung. Gesamthaft wird ein typischer 4 Personenhaushalt ohne Elektroboiler durchschnittlich CHF 1.00 und mit Elektroboiler CHF 11.00 pro Quartal mehr bezahlen.**

**Wie andere Energieversorger wird die Elektra aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben der Energiestrategie 2050 bei der Nutzung des Elektra-Verteilnetzes auf den 1. Januar 2019 einen Netzbasistarif für alle Kunden mit einer Anschlussleistung bis 30kVA einführen.**

Die höhere Nachfrage nach Energie, dies aufgrund der weltweit guten wirtschaftlichen Lage, führte nach Jahren tiefer Preise auf den internationalen Märkten zu stark gestiegenen Energiepreisen. Am Strom-Beschaffungsmarkt ist der Preis seit 2017 dadurch ebenfalls um fast 50% gestiegen. Auch der Preis für Herkunftsnachweise von Schweizer Wasserstrom stieg seit 2017 aufgrund der Nachfrage um 0,30 Rp./kWh. Dank umsichtigem Einkauf der Elektra ist ab 2019 nur eine moderate Erhöhung des Strompreises um durchschnittlich 0,70 Rp./kWh über alle Kundensegmente notwendig. Trotz dieser Erhöhung sind die Stromprodukte der Elektra im Vergleich mit anderen Anbietern preiswert.

Mit der Einführung des Basistarifs auf den 1. Januar 2019 bei der Nutzung des Elektra-Verteilnetzes, dies für alle Kundinnen und Kunden mit einer maximalen Anschlussleistung von 30 kVA (betroffen sind über 90%), hat die Elektra zwei wesentliche Anpassungen vorgenommen. Einerseits wird der Grundpreis erhöht, andererseits wird nicht mehr unterschieden zwischen Hoch- und Niedertarif. Dies bedeutet, dass Kunden mit einem hohen Hochtarif-Anteil tendenziell weniger bezahlen, Kunden mit einem hohen Niedertarif-Anteil tendenziell mehr. Betroffen davon sind zum Beispiel Kundinnen und Kunden mit Elektroheizungen. Die Anpassungen basieren auf den Überlegungen, dass das Verteilnetz grundsätzlich für alle gleichermassen bewirtschaftet wird, unabhängig vom Verbrauch und unabhängig der Tageszeit. Im Durchschnitt über alle Verbrauchsgruppen bezahlen die Kundinnen und Kunden für die Netznutzung im 2019 nicht mehr als im 2018.

Die Abgaben an das Gemeinwesen und der eidgenössische Netzzuschlag (Förderung erneuerbarer Energien und Schutz der Gewässer und Fische), welche den gesamten Strompreis auch beeinflussen, bleiben im 2019 unverändert.

Ebenso unverändert bleibt die Vergütung für Produzentinnen und Produzenten, die Strom in das Elektra-Verteilnetz einspeisen. Für die Energie wird weiterhin 6,00 Rp./kWh und für den Herkunftsnachweis Solar 3,00 Rp./kWh entschädigt.

Aufgrund der Tarifanpassungen in der Netznutzung und der Preiserhöhung bei der Energie bezahlen die Haushaltskundinnen und -kunden gesamthaft durchschnittlich 3,10% mehr, die Geschäftskunden durchschnittlich 4,40% weniger.

Die Kundinnen und Kunden können ab sofort die Energie- und Netznutzungstarife 2019 unter [www.elektra.ch/strompreise2019](http://www.elektra.ch/strompreise2019) einsehen. Mit der letzten Stromrechnung für das Jahr 2018 werden sie detailliert über ihren Stromtarif für das Jahr 2019 informiert.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

**Konrad Bossart, Leiter Marketing und Verkauf Elektra (+41 31 763 31 31 / [kbossart@elektra.ch](mailto:kbossart@elektra.ch))**